

Rückert, Friedrich: 40. (1839)

- 1 In jedem Irrthum liegt von Wahrheit auch ein Kern,
- 2 Wie in der finstern Nacht verhüllt ist mancher Stern.

- 3 Die Wahrheit aber selbst, zum Aeüßersten getrieben,
- 4 In Irrthum siehst du sie dort auseinander stieben.

- 5 Den Gegner kannst du nun so oder so bestreiten,
- 6 Hinaus zum Irrthum ihn, zurück zur Wahrheit leiten.

- 7 Entfalte nur den Keim des Irrthums, welchen hegt
- 8 Die Wahrheit, und du hast sie glänzend widerlegt!

- 9 Doch willst du sinnen, wie im Grund ers möge meinen,
- 10 So kannst du ohne Streit mit jedem dich vereinen.

(Textopus: 40.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15707>)